



**white turf**<sup>®</sup>  
international horseraces since 1907

## **109. Generalversammlung des Rennvereins St. Moritz – White Turf: Zukunftssichernde Weichenstellungen**

**Per Mehrheitsbeschluss wurden von den 58 stimmberechtigten Mitgliedern an der ordentlichen Generalversammlung (GV) des Rennvereins St. Moritz am vergangenen Mittwoch, 17. August, Statutenänderungen als Basis und damit strukturelle und personelle Neuerungen beschlossen. Damit sind wichtige Weichen gestellt worden für die Zukunft und die Weiterentwicklung von White Turf als grösster pferderennsportlicher Anlass in der Schweiz mit internationaler Beteiligung auf höchstem Niveau und gleichzeitig als gesellschaftlich renommierter Grossanlass mit jährlich rund 30'000 rennsportbegeisterten Besuchern auf dem St. Moritzersee. Der Night Turf wird im Rennverein St. Moritz integriert.**

White Turf hat als wichtigster Pferdesportanlass in der Schweiz eine grosse Bedeutung. Dies betonte nicht zuletzt auch Jean-Pierre Kratzer, Präsident des Schweizerischen Pferdesport-Verbands, in seinen Ausführungen auf der 109. ordentlichen GV des Rennvereins St. Moritz – White Turf. Umso wichtiger sei es, den Anlass professionell und transparent zu organisieren, um die Anliegen der zentralen Protagonisten – die Pferde und die Aktiven – deutlich in den Mittelpunkt zu stellen. Dies entspricht ganz der Intention des Rennvereins mit den Massnahmen, die auf der GV beschlossen worden sind.

Die wesentlichsten Änderungen und Ergebnisse im Überblick: Die strategischen und operativen Vereinsebenen sind in Zukunft noch klarer voneinander getrennt. Die Aufgaben des auf drei Jahre von der GV gewählten Rennvereinvorstands umfassen die Strategie und die Finanzen, die Wahl der Geschäftsleitung und ihrer Mitglieder auf operativer Ebene sowie die Vergabe von Mandaten an Ressortverantwortliche. Bestehende Leistungsträger werden entlastet, um verstärkt ihre Kernkompetenzen in Zukunft einsetzen zu können, neue Köpfe aus der Pferderennsportszene ergänzen das Team.

### **Silvio M. Staub fokussiert Kräfte auf das Operative**

Silvio M. Staub konzentriert sein Engagement neu als Geschäftsführer und OK-Präsident in der operativen Geschäftsleitung, um sich voll und ganz für die Durchführung der beiden Veranstaltungen White Turf und Night Turf verstärkt einzusetzen. Seine bisherige Doppelfunktion als Vorstandspräsident & CEO des Rennvereins St. Moritz – White Turf gibt er dafür auf.

### **Fünf Leistungsträger im Vorstand Rennverein St. Moritz**

Die GV hält auch weiterhin am Recht fest, den Präsidenten des Rennvereinvorstands zu bestimmen. Als neuer Vorstandspräsident des Rennvereins St. Moritz wurde Thomas Walther ohne Gegenstimme gewählt. Als Vorstandsmitglied gehört er bereits seit drei Jahren dem Gremium an und verfügt nicht zuletzt als Direktor und Eigentümer in dritter Generation der Hotels Walther & Steinbock in Pontresina über profunde Führungserfahrung. Nebst Thomas Walther wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder, Luigi Sala und Gian Peter Niggli, von den Stimmberechtigten für weitere drei Jahre in ihrem Amt bestätigt. Die Vakanz durch den Abschied von Markus Hauser wurde mit der Neuwahl von Sämi Schäfli, Geschäftsführer der Elektro Koller AG in St. Moritz, in den Vorstand des Rennvereins beseitigt.

Darüber hinaus erfährt das bislang vierköpfige Gremium personelle Aufstockung von kompetenter Seite: Annina Widmer, Mitglied der Ausschreibungskommission Galopp Schweiz sowie Tierärztin in Oberwil-Lieli und seit vielen Jahren am White Turf ebenfalls als Besitzerin und Reiterin aktiv dabei, wurde als fünftes Mitglied neu in den Vorstand gewählt.

Mit ihrer grossen Pferderennsport-Erfahrung bereichert sie das Gremium ideal und wird ebenfalls eine impulsgebende Leistungsträgerin im Vorstand des Rennvereins St. Moritz und für seine Veranstaltungen sein.

### **Team-Verstärkung im White Turf-OK**

Wie bereits vor kurzem bekanntgegeben, hat sich Duri Casty bereiterklärt, die Verantwortung als neuer White Turf-Pistenchef zu übernehmen. Als solcher gehört er nun auch dem OK-Team als GL-Mitglied des Rennvereins an. Duri Casty ist als Skikjöring-Legende und Rennpferdbesitzer in White Turf-Kreisen kein Unbekannter. Dank seines Engagements wird sein Vorgänger Nicolò Holinger von der Aufgabe entlastet. Als versierter Skikjöring-Verantwortlicher bleibt Nicolò Holinger dem White Turf in dieser anspruchsvollen Tätigkeit weiterhin erhalten.

### **Neuer „Aktiven Support“**

Auf Mandatsebene wurde ein wichtiges, neues Ressort mit dem „Aktiven Support“ geschaffen und dessen Verantwortlicher auf der GV vorgestellt: Georges Stahel ist ein erfahrener Szenekenner im Pferderennsport. Als ehemaliger Jockey kennt er die Bedürfnisse der Aktiven beim White Turf hautnah und wird Trainer, Besitzer und Reiter mit seinem Know-How ein direkter Ansprechpartner sein. Er kümmert sich während der Renntage auf dem St. Moritzersee ausschliesslich um ihre Belange.

Persönlich kennenlernen konnten die auf der GV anwesenden Vereinsmitglieder auch Sabine Mathys, die bereits seit Februar die Geschicke als neue Verantwortliche im Sekretariat für Administration, Sales & Support des Rennvereins St. Moritz – White Turf verantwortet.

### **Ehrung von Markus Hauser**

Nach 20 Jahren hat Markus Hauser seinen Abschied aus dem Vorstand genommen. Leider konnte er nicht persönlich an der GV teilnehmen, daher wurde ein Brief von ihm vorgelesen, in dem er viele schöne Erinnerungen aus seiner Amtszeit Revue passieren liess und insbesondere auch seinen Dank für Silvio M. Staub und dessen Vorstandsteam zum Ausdruck brachte, für deren aussergewöhnliches Engagement mit inspirierenden, frischen Ideen zum Wohle von White Turf. In einer ebenso bewegenden Rede von Silvio M. Staub wurde Markus Hauser seinerseits für die grossen Leistungen und den unermüdlichen Einsatz in zwei Jahrzehnten für den White Turf offiziell auf der GV verabschiedet und gebührend geehrt.

### **Jahresergebnis**

Auf der GV wurden der Jahresbericht zur Kenntnis genommen sowie die Bilanz 2015/16 von den stimmberechtigten Anwesenden verabschiedet. Der Abschluss einer Ausfallversicherung hat sich in diesem Jahr bewährt. Der Rennverein wurde für den Schaden, der durch die witterungsbedingte Totalabsage des 1. Rennsonntags entstanden war, mit rund CHF 341'000 entschädigt. Zudem wurde rund ein Drittel der Mehrkosten betreffend Infrastruktur für den 2. und 3. Rennsonntag von der Versicherung übernommen, so dass nur noch zwei Drittel der entstandenen Mehrkosten für die Infrastruktur vom Rennverein selbst getragen werden mussten.

Trotz dieser selbst zu tragenden Mehrkosten von rund CHF 120'000 schliesst der Rennverein im Vereinsjahr 2015/16 nur mit einem verhältnismässig leichten Verlust von CHF 7'906.26 ab (Vorjahr: CHF 162'623.24). Damit wurde die budgetierte Vorgabe (Gewinn von CHF 9'660.00) leicht verfehlt. Der operative Verlust beläuft sich auf CHF 28'542.28. Mit dem ausgewiesenen Verlust erhöht sich das negative Vereinskapi tal von CHF 277'074.86 auf CHF 284'981.12.

Das Vereinsjahr 2015/16 wurde als Zwischenjahr betrachtet, bei dem das Ziel war, die Überschuldung nicht wesentlich ansteigen zu lassen. Dieses Ziel wurde erreicht. Die im Vorjahr beschlossenen und eingeleiteten Sanierungsmassnahmen, unter anderem durch einen Vertragsabschluss mit einem 3. Hauptsponsor, sind auf gutem Weg.

Die Höhe der Mitgliederbeiträge bleibt unverändert, und das Budget für das Vereinsjahr 2016/17 wurde verabschiedet.

## **Ausblick auf die Rennen 2017**

Wegen der Ski-WM werden die Renntage im kommenden Jahr um eine Woche verschoben. White Turf findet an den Sonntagen 12., 19. und 26. Februar 2017 statt. Eine spannende Neuerung im Rennengeschehen wird es unter anderem durch die Einführung von Long-Races geben, anstelle der Hürdenrennen, so dass man 2017 neu mit total 23 Rennen durchstartet. Insgesamt werden an allen drei Veranstaltungstagen die Rennen bereits am Vormittag beginnen und das Rennprogramm insgesamt zeitlich flexibler gestaltet, um besser auf das Wetter reagieren zu können.

## **Übernahme von Night Turf**

Night Turf wird am Freitag, dem 24. Februar 2017, stattfinden. Der Veranstaltung kommt nicht zuletzt für die langfristige finanzielle Sicherung des Hauptanlasses White Turf eine grosse Bedeutung zu. Auf der GV wurde daher beschlossen, dass der Rennverein St. Moritz den Event Night Turf in seine Vereinsstruktur formal und organisatorisch übernimmt. Bereits jetzt steht fest, dass auch hier die Protagonisten – Pferde und Aktive – und deren Wohlergehen verstärkt in den Mittelpunkt gerückt werden: Der sportliche Teil des Anlasses mit vier Rennen wird auf den späteren Nachmittag vorgeschoben. Im Anschluss startet für alle Besucher, wie gewohnt mit Gratiseintritt auf den zugefrorenen St. Moritzersee, neu ein Live-Konzert auf der Aussenbühne und zum Abschluss des Volksfests ein Feuerwerk am Nachthimmel von St. Moritz.

Weitere Informationen unter: [www.whiteturf.ch](http://www.whiteturf.ch)

St. Moritz, 19. August 2016

**Pressebilder:** Über den Fotolink [www.swiss-image.ch/gowhiteturf](http://www.swiss-image.ch/gowhiteturf) stehen Ihnen aktuelle, hochaufgelöste Pressebilder gratis zur Verfügung.

**Pressestelle:** **WOEHRLE PIROLA Marketing und Kommunikation AG**  
**Claudia Grasern-Woehrle, Mitglied der Geschäftsleitung**  
Via Grevas 6c · CH – 7500 St. Moritz  
Telefon +41 (0)81 834 54 31 · Fax +41 (0)81 834 54 32  
[media@whiteturf.ch](mailto:media@whiteturf.ch) · [www.woehrlepirola.ch](http://www.woehrlepirola.ch)